



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Verse-Quodlibet

Schmoll, Jakob

St. Wendel, 1820

Die Vervollkommnung eines Ehemanns

urn:nbn:de:hbz:466:1-35881

Und lie ß die... volle Sau! an ihrem...
rechten Ort! —

Auf einen Erzlügner—.

Wer noch im Lügen Stümper ist,
Und hat doch Lust daran; —
Weil es izt gängste Mode ist —
Nimm guten Rath hier an:
Er geh' — o! halt's für kein Gedicht!—
Bey D** in D** in Unterricht;
Der macht ihn bald zum Mann!
Um's Lehrgeld wird er sicher nicht be-
trogen;

Denn der hat ... Gott und Menschen —
schon belogen!!

Traun! wer ihn kennt, der stimmt mir bey:
Daß Er der.....größte Meister sey!—

Die Bervollkommnung

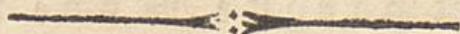
eines Ehemanns

durch seine fidele... Frau.

Die Frau von: „Gottthilf Stier,“—
Hält ihn für unvollkommen,

Die Hörner... fehlen ihm ; das findet Sie
nicht schön :

Drum hat Sie — sagt man hier —
Sich treulich... vorgenommen,
Bestmöglichst ihn noch selbst mit... sol-
chen zu versehen.



Radikalur —
um nicht an Liebe zu sterben. —



Wie ist das Liebe kranke Mädchen doch —
In Jugendblüth' — auf den Gedanken kommen:
Daß es selbst, Gift hat eingenommen?...
Der armen Heldin Furcht war — lei-
der! noch

(Wer sucht nicht Rettungsmittel vom
Verderben ?)

Vor lauter Lieb' und Liebespein zu-
sterben.

